

Um die Ecke gelenkt

Die häufigsten beweglichen Eckverbindungen sind die nach DIN 71802 genormten Winkelgelenke aus Stahl, bestehend aus Kugelpfanne DIN 71805 und Kugelbolzen DIN 71803. Diese in allen Industriebereichen Verwendung findenden Teile sind bei Fluro in allen gängigen Größen sowohl galvanisch verzinkt als auch in rostfreiem Edelstahl für den Einsatz in korrosionsgefährdeten Bereichen lieferbar. Zum Schutz der Gleitflächen gegen Feuchtigkeit und Schmutz sind die Gelenke auch mit speziellen Abdichtungen am Lager vorrätig. Für besondere Anwendungen steht eine abgedichtete Leichtbauvariante mit Aluminiumdruckguss-Gehäuse und eingepresstem Stahl-Kugelbolzen zur Verfügung. Wo starke Kräfte auf das Gelenk einwirken, empfiehlt der Hersteller die Verwendung eines Hochleistungsgelenkkopfs nach DIN 12240 mit einem in den Innenring eingewinkelten Gewindebolzen. Auch dieses Gelenk ist aus rostfreiem Edelstahl erhältlich.



Für alle Ecken und Schrauben:
Fluro bietet Winkelgelenke in den verschiedensten Ausführungen an.

Foto: Fluro

Spezialist im Government-Bereich

Neuer technischer Direktor bei KSW Microtec



Zuständig für High-Security-Produkte: Carsten Nieland verstärkt KSW Microtec als technischer Direktor.

Foto: KSW Microtec

PERSONALIE. Der RFID-Spezialist KSW Microtec hat Carsten Nieland zum Leiter der R&D Division für High-Security-Produkte ernannt. In dieser Posi-

tion trägt er speziell die Verantwortung für die Inlay- und Thinlam-Produkte des Unternehmens, die im Marktsegment Access und eGovernment als Zutrittskarten, Führerscheine sowie elektronische Personalausweise zum Einsatz kommen.

Vor seinem Wechsel zu KSW Microtec war Nieland im Management verschiedener RFID-Unternehmen tätig. Als verantwortlicher Manager war er unter anderem mit der Entwicklung von Inlays für elektronische Ausweise und der Einführung neuer Technologien und Produkte in diesem Sektor befasst.

„Einer der wichtigsten Faktoren für alle künftigen Kartenanwendungen im Government-Bereich ist die Entwicklung von sehr dünnen Prelaminaten“, meint Carsten Nieland. „Die modernste Technologie und die Innovationsfähigkeit von KSW Microtec bieten optimale Möglichkeiten für die Entwicklung ultradünner HF- und UHF-Prelaminaten speziell für Ausweise und ID-Karten.“

Neuer Finanzvorstand

UNTERNEHMEN. Dr. Volker Hues (44) wird zum 1. April 2009 Vorstand bei der Jungheinrich AG. Er wird für das Ressort Finanzen verantwortlich zeichnen. Dr. Hues studierte Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum. Als diplomierter Ökonom verantwortete er ab 1990 verschiedene controllingrelevante Bereiche in der Haniel-Gruppe.

1998 übernahm Dr. Hues das Chief Financial Office der boco-Gruppe in Hamburg, die im Jahr 2000 zusammen mit dem Haniel-Unternehmensbereich CWS zu der heutigen CWS-boco International GmbH mit Sitz in Duisburg zusammengefasst wurde. Dort trägt Dr. Hues seit dem Jahr 2000 die kaufmännische Gesamtverantwortung.